



Mitglied

KESSELINSPEKTORAT
INSPECTION DES CHAUDIÈRES

Richtstrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044 877 61 11, Fax 044 877 61 75



Wallisellen, 01.10.2021

Gültig bis: 31.05.2026

Gewässerschutztauglichkeit nach KVV

KVV 102.014

zu Anlageteilen für wassergefährdende Flüssigkeiten

SVTI-Nr.: SM 319762

Gegenstand

Mittelgrosse prismatische Tanks aus Stahl.
In Schutzbauwerk, oder Wanne aus Stahl mit Leckagesonde
Mit folgenden Dimensionen:

Nutzvolumen:	2'000 bis 30'000	Liter
Höhe:	1'200 bis 3'500	mm
Breite:	900 bis 2'000	mm
Länge:	variabel	
Prüfüberdruck:	0.5	bar
Maximale Dichte:	1'000	kg/m ³

Geltungsbereich

Für die freistehende Lagerung von wassergefährdender Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt > 55 °C. (Heiz- und Dieselöl)

Gültigkeitsdauer

Dieses Dokument für die Herstellung ist gültig bis (Gültigkeit siehe oben), sofern die nachfolgenden Punkte erfüllt sind:

- keine konstruktiven Änderungen;
- keine Änderungen der Herstellverfahren;
- Gültigkeit der Regel der Technik für die statische Berechnung, Dimensionierung, Ausführung und Prüfung von mittelgrossen prismatischen Tanks aus Stahl, "RdT-T2" des SVTI (1999);

Sollte eine der genannten Voraussetzungen entfallen, verliert das Dokument sofort seine Gültigkeit.

Eine spätere Erneuerung ist auf Antrag möglich.

Inhaber des Dokumentes und Hersteller

Vettiger Stahlbau AG
Hörnlistrasse 12
CH – 8360 Eschlikon

Hinweise

Dieses Dokument ersetzt das KVV-Zertifikat; KVV 102.014.16.
In der Montage- und Betriebsanleitung, in den Prüfprotokollen sowie auf dem Typenschild ist die KVV-Nummer anzugeben. Dieses Dokument muss mit jedem Objekt mitgeliefert werden und wird von uns den Vollzugsbehörden zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlagen ab (01.01.2020)

- Artikel 22 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- Artikel 32a der Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (GSchV);
- KVV-Richtlinien: "Allgemeine Richtlinien" (Januar 2019)
(1.10 Nachweis der Gewässerschutztauglichkeit);
- KVV-Richtlinien: "Richtlinie 1" (Dezember 2018);
- KVV-Erläuterung zum Beurteilungsschema (2019);
- SUVA-Richtlinien 1416 betreffend "Arbeiten in Behältern und engen Räumen";
- EG-Richtlinie 2014/34/EU "ATEX";

Mitgeltende Technische Grundlagen

- Regeln der Technik für die statische Berechnung, Dimensionierung, Ausführung und Prüfung von mittelgrossen prismatischen Tanks aus Stahl, "RdT-T2" des SVTI (1999);
- Regeln der Technik für die Durchführung von Druck- und Dichtheitsprüfungen an Tanks aus Stahl und Auffangwannen aus Stahl, "RdT-T8" des SVTI (1999);
- Regeln der Technik für die Fertigung von Tanks und Auffangwannen aus Stahl, "RdT-T9" des SVTI (1999);
- Einzelprüfung KIS.EP:5518412 mit eingereichten Bauplänen, Statik und Sickenberechnung. Angabe der verwendeten Einbauteile und Armaturen;

Ergebnis der Prüfung der Antragsunterlagen, der erstmaligen Bauprüfung und der Überprüfung der Fertigung

Gestützt auf die durchgeführten Überprüfungen erfüllen die Tanks die Anforderungen der massgeblichen Rechtsgrundlagen.

Die geprüften Antragsunterlagen sind im SVTI-Dokument „Vorprüfung GSchG“ aufgeführt. Die Ergebnisse der erstmaligen Bau- und Druckprüfung sind in der „SVTI-Bescheinigung über erstmalige Bau- und Druckprüfung“ und diejenigen der Überprüfung der Fertigung im „SVTI-Prüfformular Überprüfung der Fertigung“ erwähnt.

Anmerkungen

- Jeder Tank ist nach den durch den SVTI geprüften Unterlagen herzustellen, zu prüfen und mit dem Fabrikschild zu kennzeichnen mit folgendem ergänzen Vermerk:
KVV-Nr. 102.xxx.xx (siehe Kopfzeile);
- Für jeden Tank hat der Hersteller ein rechtsverbindlich unterzeichnetes Prüfzeugnis zu erstellen, in dem die Durchführung und die Erfüllung der Bau- und Dichtheitsprüfung bestätigt werden. Es ist dem Inhaber des Tanks auszuhändigen und es ist eine Kopie beim Hersteller für mindestens zehn Jahre aufzubewahren;
- Konstruktionsprinzip:
 1. Blechdicke mindestens fünf mm
 2. Tankboden flach mit untenliegenden Bodenstreifen LNP 100/50/6
 3. Tankwände verstärkt mit Sicken 85 mm tief
 4. Tankdecke flach mit innenliegenden Deckenstreifen LNP 100/50/6
 5. Mit vertikale oder horizontale Zuganker, längs, quer und diagonal

- Konstruktionsprinzip optionale Auffangwanne aus Stahl:
 - 6. Blechdicke mindestens fünf mm
 - 7. Wannboden flach mit untenliegenden Bodenstreifen IPE 160
- Sicken-Volumenverlust: Sicke 85 mm: 10.5 Liter pro Laufmeter Sicke;
- Die Ausrüstungsteile des Tanks benötigen eigene „Zertifikate der Produkte-Prüfung nach KVV“ die vom SVTI ausgestellt werden;
- Der Hersteller hat sicherzustellen, dass der Inhaber des Tanks über die notwendige Anleitung für Transport, Aufstellung, Betrieb, Wartung, Revision und Inspektion verfügt;
- Die Wände der Behälter werden aus Stahl mindestens in der Qualität S 235 JRG2 (Werkstoff Nr.1.0036) hergestellt. Die Blechdicke beträgt mindestens fünf mm;
- Bei Änderungen muss der SVTI im Voraus benachrichtigt und seine Zustimmung eingeholt werden;
- Für die Aufstellung des stationären Lagertanks in der zugehörigen Auffangwanne, wird der Zwischenraum zwischen Tank und Auffangwanne mit einer KVV- dokumentierten Leckagesonde überwacht;

Mitgelte Dokumente und SVTI-Referenz Nummern

- | | | |
|---|----------------------|------------------|
| • Geprüfte Antragsunterlagen | SVTI-Vorprüfung Nr. | KIS.EP.5518412-1 |
| • Bescheinigung der Bauprüfung | SVTI-Prüf-Nr. | KIS.PR.5518412-2 |
| • Überprüfung der Fertigung | SVTI, SM 232987, vom | 29.04.2016 |
| • Hersteller Firma Vettiger Stahlbau AG | SVTI-Hersteller Nr. | 33854 |

Der Sachverständige gemäss KVV

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle

Wolfgang Helbling
Leiter GefahrgutMichael Lienert
Sachverständiger Tankanlagen

Wirkbereich der Betankung:

